



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mk. 50 Pfg., ausschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., G. P. Schmidt für 15 Pfg. zu haben.
Anzeigen die Petitzelle oder deren Raum 10 Pfg.
Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

Nr. 21. Juist, den 31. August 1913. 19. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.

(Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.)

Angemeldet bis zum 28. August.

Name, Stand und Wohnort	Wohnung	
Andreowitz, Irma	Dortmund	Villa Bellevue
Beck, Friedr., Dentist, mit Frau	Heidelberg	Hotel Itzen
Beckmann, Georg, Kaufmann, mit Frau	Hannover	G. P. Schmidt
Berger, Frau, mit Sohn und Tochter	Witten a. d. Ruhr	Villa Bellevue
Blietz, Dr., Arzt	Dresden	Hotel Pabst
Börnecke, Rob., Dipl.-Ing., mit Frau, 3 Kindern u. Bed.	Hoerde i. W.	Haus Worch
Burgard, Anton, Kaplan	Hamm i. W.	Wwe. Pabst
Burgard, Maria, Lehrerin	Neheim	"
César, A., Pfarrer, mit Frau	Jena	Villa Buss
Classing, W., Kaufmann, mit Frau	Borbeck	Hotel Itzen
Collignon, Hans, Dipl.-Ing., mit Familie	Berlin	Villa Pirola
Conrad, Aenny	Elberfeld	Hotel Friesenhof
Conrad, William	Elberfeld	"
Dilthey, Ernst, Fabrikbesitzer	Rheydt	Wwe. Jürg. Wäcken
Drost, A., Kaufmann	Emden	Villa Charlotte
Düwell, Fr., Pfarrer	Herne i. W.	Pax-Heim
Engemann, Karl, Pfarrer	Spich b. Troisdorf	"
Epping, M.	Elberfeld	Haus Jabine
Fedter, Max, Kaufmann, mit Frau	Berlin	Villa Pirola
Feldkamp, Leni	Soest	Villa Riedel
Felsmann, Joachim	Essen-Ruhr	Wwe. Pabst
Föcking, Bürgermeister	Anholt i. W.	Hotel Friesenhof
Föcking, Ludwig, Bürgermeister, mit Frau	Anholt i. W.	Tob. Doyen
Föhrenbach, Carl, Vorschullehrer, mit Familie	Köln	Tob. Breeden Wwe.
Fitzschler, Rezitator, mit Tochter	Schmiedeberg (Bez. Halle)	Hotel Friesenhof
Fürstenthal, Fr. Margarete	Braunschweig	Villa Pfeifer
Gaul, Ingenieur	Bredeney	Hotel Rose
Gelderblom, Dr., Arzt	Erbenheim-Wiesbaden	Strandhotel Kurhaus
Gorissen, Frau Ober-Ing. E., mit 4 Kindern	Barmen	Jak. Heyken
Gudel, A., Oberlehrer	Münster i. W.	Pax-Heim

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Hager, Albert, Kaufmann, mit Frau	Bielefeld
Heine, Georg, Schüler	Viersen
Heitmüller, Fr., Kaufmann	Papenburg
Hesterberg, Franz, mit Frau und Kind	Milspe
Hoffmann, Bertha	Erfurt
Höynck, Paul, Kaplan	Coesfeld
Iba, Konrad, Kaplan	Gelsenkirchen
Isselburg, Fr. Fine	Steele
Jansen, Dr. Joh., Pfarrer	Essen (Ruhr)
Jünke, Hans	Heidelberg
Kapperts, Wilh., Kaplan	Remscheid
Kerstein, Frau Pastor, mit Sohn	Lengerich i. W.
Kessler-Frömmel, Frau	Dresden
Kleinschmidt, Dr., Arzt, mit Frau	Berlin-Reinickendorf
Korte, Aug., Wirt	Dortmund
Langen, Peter, Kaufmann	Mülheim a. Rhein
Leidenfrost, R.	Nordhausen
Lohmann, Frau Justizrat, mit Tochter	Hagen i. W.
Lohmüller, Dr. Max, Arzt	Wesel
von Lossem, Otto, Kaufmann	Saarbrücken
Lothgerink, Johann, Bankbeamter	Enschede (Holland)
Martin, Frau, Privatier	Dortmund
Frida Baronin Reichlin von Meldegg, geb. Gräfin von Dürckheim, Karl Albert Freiherr Reichlin von Meldegg und Mademoiselle C. Bignens	Hannover
Mengel, C., Justizrat	Berlin
Michael, Julius, Reg.-Baumeister	Brühl (Bez. Köln)
Mittelbach, Oscar	Freiberg
Müllejäns, Kaplan	Eschweiler
Müller, Klaus, Kaufmann, mit Schwester und Neffen	Köln
Nieinacks, Heinz, Bankier, mit Frau	Hannover
Osterwind, Th.	Oldenburg i. Gr.
Oswald, P., Ingenieur, mit Familie	Essen-Ruhr
Pape, Helene, Lehrerin	Neheim
Pendt, J., Kaufmann	Emden
Quadflieg, Dr., Oberarzt des Knappschafts-Krankenhauses	Badenberg b. Aachen
Raebel, Wwe. H., mit Tochter	Göttingen
Reber, M. H., Kaufmann	Barmen
Reber, Ernst D., Kaufmann	Barmen
Risch, Elisabeth, Schülerin	Köln
van Rossum, C., Kaufmann	Emmerich a. Rhein
Russell, K., Bergwerksdirektor	Recklinghausen
Rüter, Otto, Postinspektor	Bremen
Sander, Geschw.	Gelsenkirchen
Seegers, Anna, geb. Schrötter, Privatier	Hamburg
Seegers, Carl, Kaufmann, mit Frau	Hamburg
Schau, Alfr., Königl. Baugewerksschuldirektor	Essen-Ruhr
Scharnberg, Franz, Kaufmann	Hamburg
Schäfer, Redakteur der „Dortmunder Zeitung“, mit Frau und 2 Kindern	Dortmund
Schellbach, Carl, Pastor, mit Frau	Soemmerda i. Thür.
Schliekmann, Reg.-Rat	Halle a. S.
Schmidt, Leutnant	Celle
Schmidt, J., Kuratorial-Registrator	Bonn a. Rh.
Schukowitz, Dr. Hans, k. k. Universitätsbibliothekar, mit Frau	Wien (Graz)
Schunck, J., Pfarrer	Herne i. W.
Schunck, Eugen, Privatier	Aachen
Schupp, Ingenieur	Essen-Ruhr
von Schütz, Leopold, Kaplan	Aachen
Schwikkard, Frau Helene	Goslar a. Harz
Tendering, Frau Dr., mit Sohn Hans	Aachen
Terbrüggen, Rudolf, stud. med.	Hagen i. W.
Timm, E., cand. iur.	Elmshorn i. H.
Tondorf, Frau	Mülheim-Ruhr
Vehlmann, Königl. Preuss. Major a. D.	Wiesbaden
Velling, Fr. Laura	Münster i. W.
Viehofer, Franziska	Charlottenburg
Wacker, Otto, Kaufmann, mit Frau	Hagen i. W.

Wohnung
Haus Worch
Hotel Deutsch. Haus
Hotel Rose
Villa Pirola
Wwe. Onnen
Pax-Heim
„
Villa Pfeifer
Pax-Heim
Wwe. Hoff
Pax-Heim
Villa Bellevue
Haus Frommel
G. Pauls sen.
Pax-Heim
Strandhotel Kurhaus
Hotel Rose
Strandhotel Kurhaus
Villa Seemannstreu
Villa Daheim
Villa Bellevue
Hotel Deutsch. Haus
„
Frl. Gatena
Hotel Friesenhof
Villa Pirola
Jak. Claaßen Wwe.
Pax-Heim
Strandhotel Kurhaus
Villa Pirola
Wwe. Pabst
Villa Pirola
Wwe. Pabst
Hotel Deutsch. Haus
Pax-Heim
Haus Worch
Hotel Friesenhof
„
Villa Pfeifer
Hotel Friesenhof
„
Jak. Claaßen Wwe.
Café Westend
„
Th. de Vries
Hotel Rose
„
J. Mamminga
Hotel Friesenhof
Strandhotel Kurhaus
Haus Schmidt
Claassen's Hotel
„
Johs. Janssen
Hotel Rose
„
H. Doyen, Loog
Pax-Heim
Hotel Rose
Villa Inselrose
Café Westend
„
Alb. G. Janssen
Strandhotel Kurhaus
Wwe. P. Altmanns
Bernhardine Claassen
Strandhotel Kurhaus

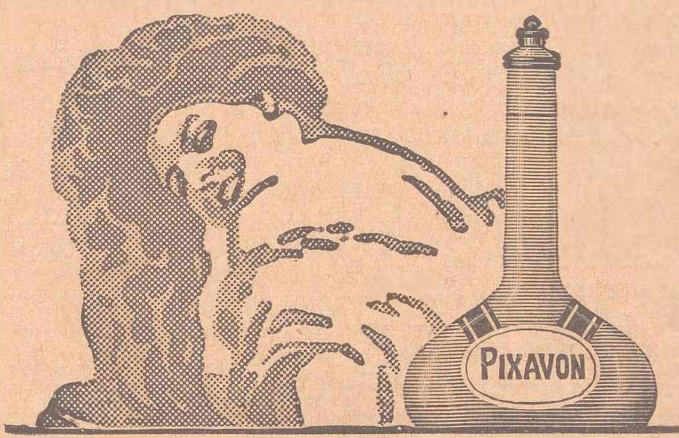
Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Weber, August, Architekt	Dortmund
Wehmeyer, Emma	Herford
Wench, Fr., Mühlenbesitzer	Gr. Bollensen (Hannover)
Werbeck, S., Ingenieur	Meppen
Westerop, Tilly und Ellen	Krefeld
Willeke, Aloys, Kaplan	Bardenberg b. Aachen
Wolff, Emil, Rentner, mit Familie	M.-Gladbach
Wolters, Dr. phil. Friedr.	Berlin
Zimmermann, Dr. Kurt, mit Familie	Elberfeld

Zusammen 158 Personen.
Mit den Früheren 7055 „

Ein herrliches Wohlbehagen

Empfindet man nach einer Kopfwäsche mit Pixavon. Es ist dies eine milde, süßliche Kopfwäsche, die man mittels eines besonderen patentierten Veredelungs-Verfahrens von einem Teergeruch genommen hat. Es dürfte allgemein bekannt sein, daß der Teer und speziell der Nadelholztee als geradezu souveränes Mittel zur Pflege der Kopfhaut und der Kopfhaut angesehen wird. Die bedeutendsten Dermatologen halten die Haarpflege mittels Teerseife für die wirksamste. Auch in der weitverbreiteten Lassar'schen Haarpflege-Methode spielt die Anwendung der Teerseife zu Kopfwäschungen eine wesentliche Rolle. Pixavon reinigt das Haar nicht nur, sondern wirkt durch seinen Teergehalt

direkt anregend auf den Haarboden. Die regelmäßige Pixavon-Haarpflege ist die tatsächlich beste Methode zur Stärkung der Kopfhaut und Kräftigung der Haare, die sich aus den modernen Erfahrungen



ergibt. Pixavon gibt einen prachtvollen Schaum und läßt sich sehr leicht von den Haaren herunterspülen. Es hat einen sehr sympathischen Geruch, und infolge seines Teergehaltes wirkt es parasitären Haarausfall entgegen. Schon nach wenigen Pixavonwäschen wird jeder die wohlthätige Wirkung verspüren, und man kann daher wohl das Pixavon als das Idealmittel für Haarpflege ansprechen.

Besonders hervorzuheben ist, daß wir es in Pixavon mit einem Präparat zu tun haben, das trotz seiner Ueberlegenheit zu einem sehr mäßigen Preise abgegeben wird. Eine Flasche für zwei Mark, die überall erhältlich ist, reicht bei wöchentlichem Gebrauche monatelang aus. Diese außerordentliche Billigkeit gestattet es also auch den weniger Bemittelten, diese vernünftige und naturgemäße Haarfürsorge durchzuführen.

Polizeiverordnung für den Gemeindebezirk Juist,

betreffend:
Die Ordnung auf den Kuranlagen am Nordsee-Strande und beim Baden.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 (Ges.-S. S. 1529) und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für die Insel-Gemeinde Juist mit Genehmigung des königlichen Regierungspräsidenten in Aurich und nach Anhörung des Gemeindevorstandes in Juist folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.
Die für Damen, für Herren und für Familien bestimmten 3 Badeplätze sind abgesperrt und durch Tafeln, die das betreffende Bad kenntlich machen, bezeichnet. Der zwischen diesen Badeplätzen liegende sogenannte neutrale Strand ist der Benutzung zur Aufstellung von Strandzelten nach den durch den Badekommissar im Interesse der Ordnung zu erlassenden Bestimmungen bekannt zu machenden Bedingungen freigegeben. Innerhalb der für die einzelnen Bäder bestimmten Strandstrecken dürfen Strandzelte nicht aufgestellt werden, auch darf hier nicht gegraben werden.

§ 2.
Es darf nur während der Zeit von 3 Stunden vor 12 bis 2 Stunden nach dem höchsten Wasserstande gebadet werden. Die hieraus sich ergebende Badezeit

ist durch Badestundenpläne sowie durch Aufhissen von Fahnen auf den betreffenden Bädern bekannt gemacht.

Solange die Fahnen aufgezogen sind, dürfen Herren und Knaben, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben, das abgegrenzte Damenbad, Damen und Mädchen über 8 Jahre das abgegrenzte Herrenbad nicht betreten. Das Betreten des Familienbades ist während der Badezeit nur Inhabern von Badekarten für dieses Bad gestattet.

Das Baden ausserhalb der abgegrenzten Bäder ist am ganzen Juister Nordsee-Strande verboten.

§ 3.
Am Herren- und Damenbade-Strande ist das Baden ohne Badehosen verboten. Die Badehosen müssen die Hüften und mindestens das obere Drittel der Oberschenkel bedecken und von undurchsichtigem Stoff hergestellt sein. Am Familienbade-Strande müssen von allen Badenden Badeanzüge von undurchsichtigem Stoff angelegt werden, die den Rumpf vom Knie bis zum Halse umschliessen.

§ 4.
Das Photographieren des in den abgegrenzten Bädern befindlichen Badepublikums ist verboten. Hunde dürfen am Bade-Strande und auf der ganzen Strecke, auf der Zelte aufgestellt sind, nur angeleint geführt, in die Bäder überhaupt nicht mitgeführt werden. Ein Hinwerfen von Glas- und Topfscherben ist am Strande mit Rücksicht auf die Gefährdung der Badenden und der Kurgäste streng untersagt.

§ 5.

Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, die in den Kaufläden im Orte zu haben sind. Badekarten für das Familienbad werden nur an solche Badegäste abgegeben, die sich auf Grund ihrer Kurtaxkarte als Verheiratete und deren Kinder ausweisen.

Die gelösten Karten sind beim Betreten der einzelnen Bäder dem Kartenabnehmer bzw. der Kartenabnehmerin vorzuzeigen, von diesen zu entwerfen und mit einer Nummer zu bezeichnen, durch die die Reihenfolge in der Benutzung der frei werdenden Badezellen bezeichnet wird. Wird beim Ausrufen der betreffenden Nummer von dem Karteninhaber der Anspruch auf die frei gewordene Badezelle nicht geltend gemacht, so wird die nächst höhere Nummer aufgerufen. Für die überschlagene Nummer wird alsdann vom Kartenabnehmer beim Vorzeigen des betreffenden Kartenabschnittes eine neue, gerade in der Reihe befindliche Nummer eingetragen. Dem Badepersonal ist streng verboten, ohne Abnahme von Badekarten baden zu lassen oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 6.

Ueber die im Wasser durch Tonnen und Marken kenntlich gemachten Grenzen darf nicht hinausgegangen werden. Den von den Sicherheitswärtern etwa abgegebenen Warnungssignalen ist unbedingt und sofort Folge zu leisten.

§ 7.

Die Badenden haben den Anordnungen des Badekommissars und der Badienerschaft unweigerlich Folge zu leisten, widrigenfalls sie, abgesehen von der Bestrafung, vom Weiterbaden ausgeschlossen werden.

Die Benutzung des Familienbades kann ausserdem seitens der Badeverwaltung ohne Angabe der Gründe solchen Personen verboten werden, die der Bestimmung des § 5 Abs. 1 entgegen in den Besitz von Familienbadekarten gelangt sind oder gegen den Anstand verstossen.

§ 8.

Die mit Schwimmgürteln und Rettungsleinen ausgerüsteten Sicherheitswärter sind verpflichtet, auf

die Badenden Obacht zu geben und diejenigen, welche sich zu weit in das Meer hineinwagen, mit dem Nebelhorn zu warnen. In jedem der 3 Bäder sind 3 Rettungsleinen und Rettungsringe zum augenblicklichen Gebrauch bereit zu halten.

§ 9.

Die Aufsicht am sogenannten neutralen Strande führt ein Strandwärter. Den Anordnungen desselben sowie den Anordnungen und Bestimmungen des Badekommissars, der über den ganzen Betrieb am Strande die Oberleitung führt, ist Folge zu leisten.

§ 10.

Zu widerhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismässige Haft tritt.

§ 11.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem 1. Juni 1910 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Polizei-Verordnung vom 15. Mai 1900 und deren Nachtrag vom 24. August 1904 ihre Wirksamkeit.

Norden, den 14. Mai 1910.

Der Landrat.

Bayer.

Gottesdienst in der luth. Kirche auf Juist.

Sonntag vormittag 10 Uhr.

Gottesdienstordnung der kath. Kirche auf Juist.

Sonntags: Um 1/27, 7 und 1/28 Uhr stille hl. Messen.

Um 10 Uhr Hauptgottesdienst.

Um 7 Uhr abends Andacht.

Werktags: Um 1/27, 7 und 1/28 Uhr hl. Messen.

Am Donnerstag abends 7 Uhr Andacht.

Gefunden: 1 Haarspange.

Der Gemeindevorstand.



Pensionat und Hotel „Seeblick“ im Dellert,

Fernruf 14. verbunden mit Café und Restaurant. Fernruf 14.

Beliebter Ausflugsort, grösseren Gesellschaften sehr zu empfehlen.

Allen Kegelfreunden halte meine neuerbaute **Doppel-Parkett-Kegelbahn** nach neuestem System (als sogenannte Hochbahn in Norddeutschland sowie Scherenbahn in Rheinland und Westfalen üblich) zur gef. Benutzung angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll

Joh. Breeden.

Das **Haus Wilhelmstr. Nr. 20** (z. Z. Kinderheim Frl. Günther), enthaltend 15 zu vermietende Zimmer, welches sich seiner schönen Lage wegen ganz besonders zu einem Pensionat oder Kinderheim eignet, ist zum Antritt auf den 1. Oktober 1914 zu verkaufen. Nähere Auskunft bei

d. O.

Papierservietten

mit und ohne Firma empfiehlt **Diedr. Soltau,** Buchdruckerei

Hotel Fresena. Villa Fresena.

Besitzer: C. P. Freese. — Häuser I. Ranges.

Im Zentrum des Badeortes, nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

77 aufs beste eingerichtete hohe luftige Zimmer u. Salons.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

Weine erster Firmen. [14]

Mittagstisch 2.25 Mk., im Abonnement 2 Mk.,

an kleinen Tischen von 12 bis 3 Uhr.

Restaurations- u. Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranden.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.

Kaufhaus Fritz Henning.

Badeanzüge. [26]

Badewäsche.

Strandschuhe.

Bernh. Hollander,

Uhrmacher.

Reparaturen prompt und billig.

Schutzbrillen.

Grosses Lager in

Gold- u. Silberwaren!

Filigran-Schmuck!

Getriebene Altsilberwaren.

Echt antike Uhren und Zinnsachen. [31]

Schmeertmann's

Konditorei und Café

(Ostdorf) [20]

Ecke Wilhelmstr. und Herren-Strandstrasse.

Spezialität: **Mandel-Brot, Ostfriesischer Honigkuchen, Apfelkuchen.**

Dr. P. Dilg, [36]

Chirurg und Frauenarzt,

Emden, Neptunstr. 18.

Sprechst. 9-10 u. 3-4; Fernspr. 273.

Kaufhaus Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung

W. Schlieben & Co.,

Hoflieferanten.

Berlin W. [30]

Verkauf zu Originalpreisen.

Bekanntmachung

betr. den Schutz der Pflanzen Pirola und Stranddistel.

Die für die Erhaltung der Dünen nützlichen Pflanzen Pirola und Stranddistel (pirola rotundifolia und eryngium maritimum) dürfen weder ausgegraben noch ausgerissen, weder ganz oder teilweise abgeschnitten oder abgepflückt werden.

Wer hiergegen fehlt, läuft Gefahr, mit einer Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder entsprechender Haftstrafe belegt zu werden.

Norden, den 31. Juli 1913.

Der Landrat. Bayer.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in diesem Jahre eine Aenderung der Badeplätze eingetreten ist.

Das **Herrenbad** nebst Herren-Luftbad befindet sich in diesem Jahre westlich der Damentreppe, das **Familienbad** und das **Damenbad** nebst Damen-Luftbad zwischen der Herrentreppe und dem Rettungswege und zwar das Familienbad mit dem Zugang von der Herrentreppe, das Damenbad mit dem Zugang über den Giradetpfad vom Rettungswege aus.

Die Badeverwaltung.

Bekanntmachung.

In diesem Frühjahr sind verschiedene Flächen in den Dünen in der Richtung auf den Goldfischteich mit **jungen Kiefern** angepflanzt worden.

Diese Pflanzungen werden dem **Schutze** des **Publikums** bestens empfohlen und wird darauf aufmerksam gemacht, dass die jungen Kiefern sich sehr wenig vom Boden abheben und **frei ohne Umzäunung** stehen.

Es wird daher gebeten, sorgsam auf die Pflanzen zu achten, damit die kostspielige und schwierige Aufforstung zur Verschönerung unserer Insel nicht Schaden erleidet.

Die Badeverwaltung.

Rasier- u. Frisier-Salon

(zwischen **Haus Worch** und **Fresena**).

Aufmerksame und sauberste Bedienung.

Champonieren u. Damen-Frisieren

im Hause.

H. Hinrichs.

[23]

Nach der Saison habe ich einige

Nußbaum-Pianos

(so gut wie neu)

preiswert zu verkaufen evtl. zu vermieten.

H. Reimer,

Piano- u. Harmoniumhandlung, Norden.

51]

Das

Kinderheim Günther

geleitet

von der geprüften Kindergärtnerin

E. Günther

empfiehlt sich zur Aufnahme erholungsbedürftiger Kinder und junger Mädchen jeder Konfession.

Gute Verpflegung und gewissenhafte Aufsicht.

[25]

Hotel Itzen.

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofs.

Diners à part von 12 Uhr an in grossen, geräumigen Glasveranden.

Reichhaltige Abendkarte. Gutgepflegte echte u. hiesige Biere.
Der Besitzer M. Martini.

[15]



Claassen's Hotel,

Claassen's Logierhaus und Claassen's „Villa Annita“.
Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

:-: Diners à part von 12¹/₂ bis 2¹/₂ Uhr. :-:
Menagen aus dem Hause von 12 Uhr an. [12]

:-: Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant. :-:
Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher. Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Reichhaltige Abendkarte.

Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Zugleich empfehle ich mein neues

Restaurant und Café „Zur Giftbude“

an der Osttreppe am Herrenpfad,
in nächster Nähe des Familien- und Herrenbadestrandes.
Herrliche Aussicht auf die See und auf den Strand! □ □ □ Weite Fernsicht über die Insel und das Wattenmeer!



Norder Bank Aktiengesellschaft in Norden,

Agenturen in Aurich, Dornum, Esens, Hage, **Juist**, [7]
Leer, Marienhaf, Norderney, Weener und Wittmund,

..... Aktienkapital und Reserven ca. Mk. 4 000 000,
Bestand an Spareinlagen am 31. Dezbr. 1912: 9101024,53 Mk.,
besorgt alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten:

An- und Verkauf und Auslosungskontrolle von Wertpapieren, Einlösung von Zinsscheinen und Einholung neuer Zinsscheinbogen.

Umwechslung fremder Geldsorten, Einlösung von in- und ausländischen Schecks, Zahlstelle für Kreditbriefe.

Annahme von Geldern als **Spareinlage** mit Verzinsung bis 4 % und auf **Scheckkonto**, Kreditgewährung in laufender Rechnung und auf Wechsel.

Agentur in Juist **im Postgebäude.**

Zigarren und Zigaretten

in grösster Auswahl

empfiehlt [24]

Zigarren-Pavillon Bahnhofstrasse.

Inh.: **Eybert Jonxis.**

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer Kontrolle der Grossmolkerei **K. Heskamp, Papenburg.** [18]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger,

Delikatessen-Geschäft.

Kaufhaus
Fritz Henning.

Strandmützen und -Hüte.
Manufaktur-,
Mode- und Weisswaren.
Herren-Wäsche. [29]

Neu! Neu!
Rasier- und Frisier-Salon

Villa Mathilde, Friesenstr. 57,

Haus Worch gegenüber.

Elektr. Champonieren, Onduleur Manicurer.
Parfümerieverkauf erster Firmen.
Stirnnetze, kugel. Seitenkämme usw.

Diskrete schnelle Bedienung. [37]

Rich. Könecke,

Herren- und Damen-Friseur.

Neu! Neu!

Norden.

Hotel „Deutsches Haus“,

altrenommiertes Haus ersten Ranges,
hält sich dem nach und von Juist
reisenden Publikum bestens empfohlen.

Omnibus an der Bahn. [8]
Telephon 25.

E. Beyer. Ploeger's Nachfolger.

Wünsche zum sofortigen Antritt
mein

Geschäft,

worin ich seit 1885 mit bestem Erfolg Schuh-, Perlmutter-, Seehund-, Kunsttöpferei-, Porzellan-, Silber- und Modewaren, sowie Antiquitäten und vieles andere führe, zu verkaufen.

19 **Jürjens, Juist.**

Konditorei und Bäckerei

von **H. O. Habbinga,**
neben Hotel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingebäck, echten ostrf. Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln zum Versand Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrot. [21]

G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber J. Th. de Vries. Aeltestes Geschäft am Platze, zwischen Hotel Itzen und Hotel Rosé.
Delikatessen. ■■ **Spezialität: Feinsten Aufschnitt.** ■■ **Zigarren.**
Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.
ff. Weine.

87 Wilhelmstraße 87.

[17]

Strand-Hotel Kurhaus.

Hotel und Restaurant ersten Ranges.

Diner von 1—3 Uhr, Souper von 7—9 Uhr
in jeder Preislage, für Kinder nach Vereinbarung.

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle stehen den Tisch-Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Gemütliches Wein- und Bier-Restaurant

auf den schönen Terrassen des Kurhauses mit herrlicher Aussicht auf das Meer.
Pilsner Urquell, Würzburger Hofbräu u. Lager-Bier vom Fass.
Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

„Kurhaus-Café“ ist eine „Lesehalle“
ingerichtet, welche den geehrten Badegästen von der Strandhotel-Direktion zur gefl. Benutzung bestens empfohlen wird. [10]

Kaltes Büfett, fertige belegte Brötchen.

Täglich frische Torten und Kuchen aus eigener Konditorei.

Alleiniger Ausschank von

Würzburger Hofbräu.

Fernruf Nr. 6. Die Direktion des Strand-Hotel Kurhaus Juist.

Hotel Deutsches Haus.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

16 grosse, luftige Zimmer mit besten Betten. Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen. **Café.**

Täglich frischer Anstich: [13]
Dortmunder Aktien-Bier. Doornkaat-Bräu Norden. Kulmbacher Reichelbräu.
Vorzügliche Küche. Elektrische Beleuchtung. Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10. **Wasserleitung.**

Haus Worch nebst Logierhaus.

Fernsprecher 18. Pensionshaus I. Ranges. Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen.
Schöne, geräumige Glasveranda und grosser Speisesaal.

Diner von 12¹/₂ bis 2¹/₂ Uhr à Couvert 2 Mk., Dutzendkarten 22 Mk.
Abendtafel bestehend aus zwei Gängen à Gedeck 1.50 Mk. Dutzendkarten 16.50 Mk.,
jeden Abend Spezialgerichte. [33]

Restaurant und Café. ff. Biere und prima Weine.

Vorzügliche Küche. Menagen von 12 Uhr an ausser dem Hause.

Kaufhaus
Fritz Henning.

Delikatessen. [28]
Feine Cakes u. Confituren.
Renommierte Weine.
Zigarren. Zigaretten.
Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Männlich! **Seehund** Weiblich!
hochfeiner Bitterlikör
prämiert. [10]

Auf den Nordseeinseln überall zu haben.
W. J. Fisser,
Emden. [34]

Empfehle:
Kindermilch (Trockenfütterung),
saure Milch in Satten,
Yoghurt-Milch,
Vollmilch, Buttermilch,
feine Tafelbutter
täglich frisch aus der Molkerei Norden.
Juist, E. Buss. [9]
Villa Alide.

Kaufhaus
Fritz Henning.

[27]

Grösstes Geschäft
in allen Artikeln
am Platze.
Geeichte Personenwage
mit Wiegekartenvorrichtung
ist im Geschäfte aufgestellt.
Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!

Vom 1.7. bis 10.9. **tägliche Dampfschiffsfahrten**

von Juist nach Emden (Aussenhafen)

lt. Fahrplan am Fusse dieser Zeitung.



Der Anschluss in Emden (Aussenhafen) an den um 11³⁷ V. abgehenden Schnellzug (Richtung Oldenburg, Bremen usw. bzw. Münster, Hamm usw.) wird **täglich** erreicht. (Normale Witterungs- u. Wasserverhältnisse vorausgesetzt.) [6]

Wegen des an einzelnen Tagen vorhandenen Anschlusses an den Cölner Eilzug (Emden Aussenhafen ab 10²⁰ V.) und sonstigen Fragen erteilt der Bahnhof Juist (Fernsprecher Nr. 8) nähere Auskunft. **Reedereien „Norden u. Frisia“**

P. Altmanns Juist, zwischen der evangel. und der kathol. Kirche, in unmittelbarer Nähe des Warmbadehauses.

~ Delikatessen, Wein, Kolonialwaren, Drogerie. ~

Verkauf von Flaschenbier u. alkoholfreien Getränken.

Feinste frische Süssrahm-Tafelbutter.

ff. Aufschnitt in stets frischer Ware und reichhaltiger Auswahl.

Prima Marmeladen und Bienenhonig. Kakes und Konfitüren. Zigarren und Zigaretten.

Grösste Auswahl in Delfter Porzellan und Kunstvasen etc. mit Malerei. Haushaltungs-Gegenstände in Emaille und Porzellan. Bambusstäbe, Kinderspaten, Eimer und garantiert **unkentere Segelschiffe.**

Ansichtspostkarten.

[16]

Hotel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Fernsprecher Nr. 7. **Haus ersten Ranges.**

Neue Verwaltung seit April 1907.

Vornehmes, ruhiges Hotel in bevorzugter Lage.

72 grosse, luftige Zimmer zu mässigen Preisen. 130 erstklassige Betten. Speisesaal, Billard, Lese-, Schreib- und Musikzimmer mit neuem Instrument. **Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.** Ca. 400 Personen fassend. Elektrisches Licht in allen Logierzimmern.

Kein Table d'hôte. Alle Herrschaften speisen an einzelnen, reservierten Tischen.

Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste. Treffpunkt aller Badegäste.

Anerkannt beste Küche. Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende. Bitte Spezialprospekt zu verlangen.

11]

Die Hotelverwaltung.

Vor u. nach jedem Bade **Störtebeker!**

Bornehmster Magenlöser. Verrätlich empfohlen. Wegen seiner reizenden Aufmachung zu Getränken besonders geeignet.



Alleinige Fabrikanten: Dr. Enkelströth & Co., Störtebekerhaus, Ammenbor (Prov. Sachsen).

Zu haben in den einschlägigen Geschäften sowie in sämtlichen Restaurationsbetrieben. [8]

Flutabelle und Badezeiten auf Juist

Septbr.	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
1. M.	11.38	—	10.00 V.—12.00 M
2. D.	12.01	12.22	10.30 „—12.30 N
3. M.	12.43	1.04	11.00 „—1.00 „
4. D.	1.24	1.44	11.30 „—1.30 „
5. F.	2.03	2.23	12.00 M.—2.00 „
6. S.	2.41	3.00	12.30—2.30 N.

Dampfschiffs-Verbindungen.

Aktien-Gesellschaft Reederei „Juist“.

Norddeich-Juist und umgekehrt.

Norderney-Juist und umgekehrt.

Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney.

Emden (Aussenh.)-Juist u. umgekehrt.

Norddeich - Norderney und umgekehrt.

Septbr.	Von Norddeich		Von Juist-Bhf.		Norderney nach Juist	Juist (Bhf.) nach Norderney	Emden (Aussenhaf.) nach Juist	Juist (Bhf.) nach Emden	Tägliche Fahrten	Von Norddeich	Von Norderney
	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.							
1. Montag	11.00		8.50		9.00	12.00	4.00	7.15	Vom 1.—16. September.	Sz 6.50	8.00
2. Dienstag	12.50		9.20		9.20	12.30	4.00	7.15		Sz 9.15	Sz 8.40
3. Mittwoch	1.00		9.50		10.00	1.10	4.00	7.15		*Sz 10.00	Sz 9.30
4. Donnerstag	1.00		10.30		10.30	1.50	4.00	7.30		So 11.00	Sz 10.20
5. Freitag	1.10		11.30		11.20	2.30	4.00	5.20		1.00 N.	*Sz 12.40
6. Sonnabend	3.30		11.45		2.20	3.10	4.00	6.00		3.35	2.30
										Sz 4.30	x Sz 4.50
										Sz 6.10	5.40
										7.50	* Sz 6.55
											So 8.00

Sz Fahrt. schliessen an Schnellzüge an * nur bis 15./9. x nur bis 14./9. So Fahrt. nur Sonntags

Postsachenbeförderung nach und von Juist.

Postsendungen jeder Art mit allen planmässigen Dampfern.

Ferner mit dem Motorschiff „Johanna“ **nach Juist:** Briefsendungen vom 1.—8. September.

von Juist: Briefsendungen am 10. September.

Nur Briefsendungen v. 5.—10. Septbr.

Schlusszeit für die Einlieferung von Postsendungen beim Postamt in Juist: Für gewöhnliche Briefsendungen 20 Minuten, für alle übrigen Sendungen 45 Minuten vor Abgang der Inselbahn.